

FAGUSAN®

L Ö S U N G

200 mg/15 ml Lösung zum Einnehmen
Zur Anwendung bei Erwachsenen
und Jugendlichen ab 14 Jahre

Wirkstoff: Guaifenesin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Halten Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist FAGUSAN und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von FAGUSAN beachten?
3. Wie ist FAGUSAN einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist FAGUSAN aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist FAGUSAN und wofür wird es angewendet?

FAGUSAN ist ein sekretförderndes Mittel zur Förderung

des Auswurfs von Bronchialsekret (sekretolytisches Expektorans) und wird angewendet zur Schleimbildung im Bronchialbereich und zur Erleichterung des Abhustens bei:

- Erkältungen und grippeartigen Infekten
- Entzündung der Bronchien (Bronchitis)

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von FAGUSAN beachten?

FAGUSAN darf **NICHT** eingenommen werden

- wenn Sie allergisch gegen Guaifenesin, Gelborange S (E 110) bzw. Poncau 4R (E 124) oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind
- wenn Sie an einer Magen-Darm-Erkrankung leiden

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie FAGUSAN einnehmen:

- bei eingeschränkter Funktion der Nieren
- wenn Sie an einer bestimmten Form der Muskelschwäche leiden (Myasthenia gravis)

Kinder und Jugendliche

FAGUSAN ist für Kinder unter 14 Jahren nicht geeignet.

Einnahme von FAGUSAN zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

FAGUSAN kann die Wirkung verstärken von:

- Beruhigungsmitteln (Sedativa)
- muskelentspannenden Arzneimitteln (Muskelrelaxanzien), die z. B. bei der Betäubung (Narkose) während einer Operation angewendet werden.

Schwangerschaft, Stillzeit und Zeugungsg- efährlichkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft

FAGUSAN darf in der Schwangerschaft nicht eingenommen werden, da es beim Menschen Hinweise auf Fehlbildungen gibt (Leisterröhrche) und für das zweite und dritte Schwangerschaftsdrittel keine genügenden Erfahrungen vorliegen.

Stillzeit

FAGUSAN darf in der Stillzeit nicht eingenommen werden, da nicht bekannt ist, ob der Wirkstoff von FAGUSAN in die Muttermilch übergeht.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

FAGUSAN kann die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigen.

Dieses Arzneimittel enthält 11 Vol.-% Alkohol.

Bei Beachtung der Dosierungsempfehlung werden bei jeder Einnahme von 15 ml FAGUSAN Lösung ca. 1,3 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht u. a. bei Lebererkrankungen, Alkoholkrankheiten, Epilepsien, Patienten mit organischen Erkrankungen des Gehirns, Schwangeren, Stillenden und Kindern.

Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Dieses Arzneimittel enthält Sorbitol. Bitte nehmen

Sie FAGUSAN erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist FAGUSAN einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der

mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 14 Jahre

Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren nehmen alle 4 Stunden bis zum Schlafengehen 15 ml FAGUSAN (entsprechend 200 mg Guaifenesin) ein. Bitte verwenden Sie dazu den beiliegenden Dosierbecher und beschriften Sie die Skalierung!

Hinweis

FAGUSAN darf nicht mehr als 6 x täglich eingenommen werden!

Kinder unter 14 Jahre

FAGUSAN wird zur Behandlung von Kindern unter 14 Jahren nicht empfohlen, da keine Daten zur Unbedenklichkeit und Wirksamkeit vorliegen.

Art der Anwendung

Sie können FAGUSAN mit reichlich Flüssigkeit verdünnt einnehmen. Füllen Sie dazu den Dosierbecher bis zur Marke von 15 ml mit FAGUSAN und geben Sie den Inhalt in ein Glas Wasser.

Falls Sie die 15 ml FAGUSAN umverfüllen einnehmen, trinken Sie anschließend ein Glas Wasser.

Dauer der Anwendung

Sie sollten FAGUSAN ohne ärztlichen Rat nicht länger als 3-5 Tage einnehmen. Sofern dann noch keine wesentliche Besserung des Abhustens von Schleim eingetreten ist oder bei anhaltendem Husten sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da eine ernstere Erkrankung vorliegen könnte.

Hinweis

FAGUSAN darf nicht länger als zwei Wochen hintereinander eingenommen werden!

Wenn Sie eine größere Menge von FAGUSAN eingenommen haben, als Sie sollten

Bei Einnahme zu hoher Arzneimengen kommt es in der

- **Flüchtiger, verschleimter Husten** wird hingegen auch als produktiver Husten bezeichnet, weil er zum Abtransport von Sekret aus den Atemwegen beiträgt. Häufig ist der Schleim jedoch sehr zäh und lässt sich nicht gut abhusten – in diesem Fall hilft ein Schleimlöser.

Wie wirkt FAGUSAN?

FAGUSAN mit dem Wirkstoff Guaifenesin gehört zur Gruppe der schleimlösenden Arzneimittel. Durch die Behandlung mit FAGUSAN verflüssigt sich das zähe Sekret und lässt sich leichter von den Atemwegswänden, Dadurch wird das Abhusten erleichtert.

Was können Sie sonst noch tun?

Trinken Sie viel, denn Ihr Körper braucht während der Erkrankung eine ausreichende Flüssigkeitsversorgung.

Sorgen Sie für ein angenehmes Raumklima – zu warme, trockene Luft schadet den Atemwegen zusätzlich.

Vermeiden Sie eine zusätzliche Belastung der Atemwege, wie z. B. durch Rauchen.

Inhalationen mit Kochsalzlösung (auch mit Zusatz von Kamille) können zusätzlich helfen, die Beschwerden zu lindern.

- Die sonstigen Bestandteile sind: Entartan, Ethanol 96 %, Glycerol 85 %, Kaliumphosphat, Milchsäure, Natriumguar, Bitterorangenschalenextrakt, Rotorange (Mischung aus Chinolingelb (E 104), Gelborange S (E 110), Ponceau 4R (E 124), Indigocarmin (E 132), Trägersubstanz (Natriumguar), Saccharin-Natrium, Saccharin-Lösung 70 % (nicht kristallisierend), Geruchloses Wasser.

Wie FAGUSAN aussieht und Inhalt der Packung

FAGUSAN ist eine klare, rot-orange Flüssigkeit. Originalpackung mit einer Flasche zu 200 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
INTECTOPHARM Arzneimittel und Consilium GmbH
Von-Humboldt-Str. 1
64646 Heppenheim
www.intectopharm.com

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt geändert im Juni 2014.



Liebe Patientin, lieber Patient.

Eine Erkältungskrankheit oder eine Bronchitis sind häufig von Husten begleitet. Husten gehört zum Selbstreinigungssystem der Lunge, um in die Atemwege eingedrungene Fremdstoffe, Krankheitserreger sowie Schleim aus dem Körper zu befördern. Man unterscheidet zwei Hustentypen:

- **Trockener Reizhusten** hat keinen für den Heilungsprozess förderlichen Effekt. Er wird auch als unproduktiver Reizhusten bezeichnet.

Erkrankungen des Nervensystems

- Sehr selten: Schwindel, Kopfschmerzen, Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts.

- Sehr selten: Sodbrennen, Übelkeit, Erbrechen.

Außerdem mögliche Nebenwirkungen (Gelborange S (E 110) und Ponceau 4R (E 124) können allergische Reaktionen hervorrufen).

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Das gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de>, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist FAGUSAN aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf. Nicht kühlen oder einfrieren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats. Die Dauer der Haltbarkeit nach Anbruch der Flasche beträgt 2 Wochen.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nicht verwenden, wenn Sie Folgendes bemerken: Der Inhalt zeigt eine deutliche Trübung oder Kristallbildung auch vor Ablauf des Verfalldatums.

6. Weitere Informationen

Was FAGUSAN enthält

- Der Wirkstoff ist Guaifenesin. 15 ml Lösung enthalten 200 mg Guaifenesin.

Regel zu keinen Vergiftungserscheinungen. Bei stark überhöhten Einnahmehäufigkeiten ist mit Übelkeit und Erbrechen, sowie einer Muskelschwäche zu rechnen. In diesem Fall sollte der nächst erreichbare Arzt zu Hilfe gezogen werden.

Wenn Sie FAGUSAN über längere Zeit in größerer Menge einnehmen als Sie sollten, kann es zur Bildung von Nierensteinen kommen.

Wenn Sie die Einnahme von FAGUSAN vergessen haben Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Fahren Sie mit der Einnahme unverändert fort.

Wenn Sie die Einnahme von FAGUSAN abbrechen

Falls Sie die Behandlung infolge von Nebenwirkungen abbrechen, fragen Sie bitte Ihren Arzt, welche Gegenmaßnahmen es gibt. Falls Sie das Arzneimittel absetzen, weil es bei Ihnen nicht wie erwünscht wirkt, fragen Sie bitte Ihren Arzt, ob andere Arzneimittel in Frage kommen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen wird folgende Kategorie zugrunde gelegt:

Sehr selten: weniger als 1 Befallter von 10.000

Erkrankungen des Immunsystems:

- Sehr selten: Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Hautausschlag, Juckreiz, Atemnot durch Verengung der Atemwege), einschließlich schwerer Überempfindlichkeitsreaktionen (Anaphylaxie, häufig verbunden mit Blutdruckabfall, Schwindel, Übelkeit und Atemnot).

Gute Besserung wünscht



NECTOPHARM
Arzneimittel und Consilium GmbH

841692111004